

[3426] In neuester Zeit gelangten folgende Verzeichnisse meines antiquar. Bücherlagers zur Ausgabe:

Nr. 94. Jurisprudenz, Staatswissenschaft u. Nationalökonomie.

Nr. 95. Deutsche Literatur.

Nr. 96. Judaica u. Hebraica.

Nr. 97. Bibliotheca polono-slavica.

Firmen, die solche noch nicht erhalten haben, bitte ich gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Posen, den 17. Januar 1888.

Joseph Jolowicz.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3427] Zurück

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Grawinkel u. Streckel, Hilfsbuch für die Elektrotechnik. Geb. 9 M netto.

Buchheister, Handbuch der Drogisten-Praxis. 7 M 50 S netto.

Fischer, Die neueren Arzneimittel. 2. Aufl. Geb. 3 M 75 S netto.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir die Bücher gänzlich fehlen und ich feste Bestellungen auszuführen außer Stande bin.

Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet Remittenden dieser Werke anzunehmen und werde mich auf die jeder meiner Fakturen vorgedruckten Bedingungen sub II beziehen.

Berlin, den 28. Dezember 1887.

Julius Springer.

[3428] Umgehend zurück (noch vor der allg. Remission) erbitte ich:

Gschtruth, Potpourri. Blau broschiert.

(2 M 65 S no.) Geb. 3 M 35 S no.

Dresden.

G. Pierion's Verlag.

[3429] Umgehend zurück

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Delzer, Die Selbständigkeit der deutschen Volksschule.

da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Dortmund, 13. Januar 1888.

Germann Meyer.

[3430] Schleunigst zurück:

Frohhammer, Philosophie als Idealwissenschaft.

— Ueber die Bedeutung der Einbildungskraft.

— Ueber die Principien der Aristotelischen Philosophie.

— Ueber die Genesis der Menschheit.

— Organisation u. Cultur der menschlichen Gesellschaft.

Wandrer, Aus mancherlei Fernen.

Reinz, Kloster Waldsassen.

Nach dem 1. April bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

München. A. Adermann's Nachfolger

(Emil Franke).

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Umgehend zurück

[3431] erbitte wir uns noch vor der allg. Remission sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Gareis, Das Deutsche Handelsrecht. 2. Auflage. Broschirt 6 M 35 S netto; gebunden 6 M 75 S netto.

Die Berücksichtigung unserer Bitte werden wir dankbarst anerkennen.

Berlin, 10. Januar 1888.

J. Guttentag

(D. Collin).

[3432] Von:

Gärtner, Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- oder Zwerg-Obstbäume

bitten wir uns alle remissionsberechtigten Exemplare -- sofern sie nicht für feste Rechnung behalten werden -- umgehend zurückzusenden. Für direkte Sendung per Post auf unsere Kosten sind wir ganz besonders dankbar.

Keinesfalls würden wir Remittenden nach dem 1. März zurücknehmen, was wir wohl zu beachten bitten!

Frankfurt a/Oder, Januar 1888.

Trombitz & Sohn,

Kgl. Hofbuchdruckerei.

[3433] Zurückverlangt ist:

Lappeiner, Anleitung zu chemisch-diagnostischen Untersuchungen. 2. Aufl. 75 S no.

Eine 3. Aufl. ist im Erscheinen begriffen, und nehmen wir, da schon direkt zurückverlangt, nach dem 1. Februar 1888 nichts mehr zurück.

München, den 13. Januar 1888.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchh.

(Gustav Himmer).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[3434] Zum baldigen Antritt suche ich einen soliden, nicht zu jungen Sortimenter. Salär pro anno vorerst 1000 M. Photographie erwünscht.

Passau.

A. Deiters.

[3435] Eine große westdeutsche Verlagsbuchhandlung sucht zum möglichst baldigen Eintritt (spätestens 1. April ds. Js.) einen Gehilfen, welcher speziell in Korrespondenz, Inseraten- und Reklamewesen bewandert ist. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche vermöge ihrer früheren Stellungen in größeren Verlagsgeschäften auf den vorgenannten Gebieten Erfahrungen besitzen. Offerten mit genauer Angabe des bisher bezogenen Gehalts und Beifügung der Photographie sub Chiffre N. N. 1539. durch die Exped. d. Bl.

[3436] Für eine katholische Verlagsbuchhandlung Deutschlands wird ein Mitarbeiter mit schöner Handschrift gesucht, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit der Herstellung, Kalkulation und mit dem Vertriebe von Werken vertraut und in der Korrespondenz geübt ist. Bewerber müssen diese Eigenschaften durch Zeugnisse und Empfehlungen nachweisen können und nur solche mit Gymnasialbildung wollen sich melden.

Anträge unter A. K. 46851. übernimmt die Exped. d. Bl.

[3437] Offene Stelle für den Vorstand einer Zeitungsdruckerei. — Eine in Süddeutschland, im Besitz einer Aktiengesellschaft befindliche konservative Zeitung mit etwa 23 000 Abonnenten hat die Stelle eines Gesellschaftsvorstandes zu vergeben.

Derselbe hat die oberste Geschäftsleitung zu beorgen, sollte buchhändlerisch-kaufmännische Ausbildung besitzen und schon bisher bei Zeitungs- oder Verlagsdruckereien selbständig beschäftigt gewesen sein; guter Leumund, die zur taktvollen Wahrung der Autorität erforderlichen persönlichen Eigenschaften sind unbedingt notwendig. Der Vorstand sollte nicht über 30 Jahr alt und Süd- oder Mitteldeutscher sein. Die Anstellung erfolgt mit halbjähriger Kündigung; Gehalt 4000 M pro Jahr, der Eintritt sollte baldmöglichst erfolgen.

Bewerber um die Stelle werden ersucht, ihre mit den erforderlichen Zeugnisabschriften belegten Gesuche innerhalb 14 Tagen bei Herrn Paul Reff in Stuttgart einzureichen.

[3438] Eine evangelische Buchhandlung vielseitiger Richtung sucht sofort oder später für den Hauptposten des Kontors einen sehr erfahrenen, durchaus zuverlässigen Gehilfen, der besonders mit den Verlags-, jedoch auch mit den Sortimentsarbeiten, einschließlich der Buchführung gründlich vertraut und dem an dauernder (event. Lebens-) Stellung gelegen ist.

Erwünscht ist Kenntnis der evangelischen Litteratur; Hauptbedingung aber positiv christliche Gesinnung und ausgezeichnete geschäftliche Tüchtigkeit.

Ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre B. 211. vermittelt Herr Ernst Bredt in Leipzig.

[3439] Ein in allen Verlagsarbeiten erfahrener katholischer Gehilfe wird möglichst auf sofort gesucht. Flottes, exaktes Arbeiten und beste Empfehlungen sind Bedingung.

Stellung dauernd.

Selbstgeschriebene Meldungen, möglichst mit Photographie und Abschrift der Zeugnisse und unter Angabe der Gehaltsansprüche werden unter F. 2126. durch die Exped. d. Blattes erbeten.

[3440] Vertrauensstellung. — Für eine lebhaft sortimentshandlung in einer großen norddeutschen Stadt (viel kathol. Kundschaft) wird ein tüchtiger, erfahrener, energischer Gehilfe gesucht, der willens und im stande ist, eine sehr selbständige Stellung auszufüllen und den Prinzipal in dessen vielfacher Abwesenheit zu vertreten. Nur durchaus gut empfohlene Herren mögen sich melden. Event. Übernahme des Geschäfts seitens des Gehilfen nicht ausgeschlossen.

Offerten unter A. U. Nr. 279. durch die Exped. d. Bl.

[3441] Tüchtige Buchhandlungsreisende oder Gehilfen, die sich diesem Fach widmen wollen, werden bei festem Gehalt und hoher Provision sofort zu engagieren gesucht. — Offerten unter # 2124. an die Exped. d. Bl. erbeten.